



## Ganzheitliche Quartiersentwicklung

# **IBA HAMBURG SCHAFFT ANREIZE ZUR VERBESSERUNG DER ÄRZTLICHEN VERSORGUNG IM SÜDERELBE-RAUM**

Mit den neuen Quartieren Vogelkamp Neugraben, Fischbeker Heidbrook und Fischbeker Reethen werden in den nächsten Jahren bis zu 15.000 neue Bewohnerinnen und Bewohner in den Stadtteil ziehen. Zur ganzheitlichen Quartiersentwicklung gehört auch der Blick auf die ärztliche Versorgung des Süderelbe-Raumes. Deshalb setzt die IBA Hamburg gezielt Anreize, damit sich Ärzte im Stadtteil entweder neu niederlassen oder mit ihrer Zulassung nach Neugraben-Fischbek ziehen.

**Hamburg, den 21. März 2018.** Die IBA Hamburg entwickelt in Neugraben-Fischbek drei familienfreundliche Wohnquartiere mit neuen Arbeitsstätten, sozialen Einrichtungen und Sportangeboten. In ihrer Rolle als städtische Projektentwicklerin verfolgt die IBA Hamburg mehrere Strategien, um die gesundheitliche Versorgung in Neugraben-Fischbek zu verbessern.

1. Die IBA Hamburg stellt sicher, dass in zentralen Lagen der Quartiere neue Gewerbeeinheiten zum Kauf oder zur Miete vorgehalten werden. Neben Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf, kleinen Produktionsbetrieben oder sozialen Einrichtungen eignen sich diese Räumlichkeiten sehr gut für Angebote zur gesundheitlichen Versorgung.
2. Zugleich reserviert die IBA Hamburg im Vogelkamp Neugraben und im Fischbeker Heidbrook jeweils zwei Einfamilienhaus-Grundstücke für Ärzte, die in Neugraben-Fischbek eine Praxis neu eröffnen möchten. Damit soll ihnen auch privat ein naturverbundenes Wohnen und kurze Wege im Quartier ermöglicht werden. Dabei gelten für Ärzte die gleichen Preise wie für jeden anderen privaten Grundstückskäufer auch. Die Zielgruppe soll in den nächsten Wochen aktiv angesprochen werden.
3. Zusätzlich plant die IBA Hamburg im Fischbeker Heidbrook ein Gesundheitszentrum. Das Grundstück liegt in der Nähe der neuen Kita und der neuen Seniorenwohnanlage und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen. Gewünscht sind hier sowohl Niederlassungen von Ärzten als auch zum Beispiel von Physiotherapeuten, Logopäden, Apothekern oder Heilpraktikern. Hierzu werden gezielt branchen-erfahrene Investoren angesprochen, die das Gesundheitszentrum vorrangig mit Ärzten belegen sollen.

**Karen Pein, Geschäftsführerin IBA Hamburg GmbH:** „Unser Konzept Naturverbunden Wohnen kommt bei Familien und Investoren gleichermaßen gut an. Nun möchten wir auch Ärzte überzeugen, ihren Lebensmittelpunkt nach Neugraben-Fischbek zu verlegen. Der Bedarf ist da und sie werden mit offenen Armen empfangen.“

### **Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Stefan Laetsch, Pressesprecher IBA Hamburg GmbH, [stefan.laetsch@iba-hamburg.de](mailto:stefan.laetsch@iba-hamburg.de) oder [presse@iba-hamburg.de](mailto:presse@iba-hamburg.de), Tel.: 040 / 226 227 312